

Generation D89

von

Jens Prausnitz

nach einer Idee von Jens Prausnitz  
vor dem Hintergrund realer Ereignisse im September 1989

© 2009

Jens Prausnitz  
Ackermannstr. 4  
94474 Vilshofen an der Donau  
(0172) 540 80 72

7 INNEN, PASSAU-MUSIKGESCHÄFT, TAG

Einblendung: Montag, 04. September 1989

DANIEL und LUKAS stehen zwischen einer großen Auswahl an Verstärkern und Gitarren. DANIEL studiert die Preisschilder und probiert eine Gitarre aus. Er spielt 'Paradise City' von Guns'n'Roses an.

DANIEL

(singt)

Welcome to the paradise city  
where the *joints* are mean and the  
girls cause *pitty*.

Die beiden lachen, und DANIEL hört auf zu spielen. Er seufzt und sieht sich um.

LUKAS

Und, welche nimmst jetztad?

DANIEL

Die *Jackson*. Die *ESP* wär mir lieber, aber die kann ich mir wegen dem Verstärker nicht mehr leisten.

LUKAS

Past scho, Hauptsach an Krach mochts.

Ein TEENAGER beginnt 'Smoke on the Water' von Deep Purple zu spielen. Ein Angestellter eilt herbei und greift ihm in die Saiten. DANIEL und LUKAS drehen sich zu ihnen um.

ANGESTELLTER

Des deafst hier fei ned spuin.

TEENAGER

Wieso?

ANGESTELLTER

Des steht ganz obm aufa  
*Blacklist*.

Der ANGESTELLTE deutet auf einen Zettel an der Wand. LUKAS geht hin und liest vor.

LUKAS

"Wer de folgende Musi bei uns herin spuid, und der Aufforderung des Personals dies zu unterlassen nicht unverzüglich nachkimmt, wiad mit Hausverbot auf Lebenszeit bestraft: 1. Deep Purple, 'Smoke on the Water', 2. Led Zeppelin, 'Stairway to

LUKAS  
 Heaven', 3. Dire Straits 'Money  
 for Nothing'..." - deaf i mia des  
 fia unsan Bändraum kopian? Des is  
 supa!

ANGESTELLTER  
 Kriagst a Kopie an der Kasn. Geht  
 aufs Haus.

8 AUSSEN, PASSAU-LÖWENWAND, TAG

In einem Zugabteil haben LUKAS und DANIEL den gekauften Verstärker und die Gitarre zwischen sich verstaut und unterhalten sich angeregt. Durch die Scheibe hört man nicht was sie sagen, sondern nur den Lärm der ratternden Räder. Die Kamera fährt vom Zugfenster zurück, wir sehen wie hinter dem Zug die LÖWENWAND steil aufragt. Als die Kamera weiter zurückfährt, sehen wir, das direkt unterhalb der Zuglinie eine enge Bundesstrasse liegt, die ihrerseits direkt von der Donau abgegrenzt wird. Enger könnten die Verkehrswege auch gar nicht zusammenliegen.

9 AUSSEN, VILSHOFEN-BAHNHOF, TAG

An ihrem Gepäck schwer tragend laufen LUKAS und DANIEL vom Bahnsteig direkt in einen dort parkenden Übertragungswagen der BBC. In der einzigen TELEFONZELLE am Platz steht ein ALTER MANN und telefoniert. Eine ratlose JOURNALISTIN, steht davor und studiert mit ihrem rauchenden FAHRER, eine Karte von Bayern, der in unverständlichem Cockney-Englisch auf sie einredet.

FAHRER  
 (auf die Bahnhofskneipe  
 deutend)  
 At least let me shoot them as  
 cutaway. They look like from that  
 Todd Browning movie.

JOURNALISTIN  
 Come on. We're already late.

Als die JOURNALISTEN die beiden jungen Männer entdeckt, beugt sie sich schnell nach der Karte in den Wagen. Als sie sich den beiden zuwendet, sehen DANIEL und LUKAS schnell von ihrem Hintern hoch und lächeln sie an. Die JOURNALISTIN seufzt.

JOURNALISTIN  
 Oh Christ...  
 (lauter zu den beiden)  
 Excuse me, do you speak English?

LUKAS  
 (mit stark bayrischem  
 Akzent)  
 Jäs, of koas.

JOURNALISTIN  
 Thank god, finally... look, we're  
 kind of lost here.

LUKAS  
 Jäs, ju ar. Sä Heiwej is isi tu  
 feind. Dschast...

JOURNALISTIN  
 (schnell unterbrechend)  
 No, sorry. It's my fault. We know  
 where we are. We can't find a  
 park.

DANIEL und LUKAS sehen die JOURNALISTIN ungläubig an. Sie atmet tief durch und schließt ihre Augen für einen Moment, und fängt nach einer kurzen Pause wieder von vorne an. Nur diesmal spricht sie langsamer, wie zu vierjährigen Kindern.

JOURNALISTIN  
 (auf die Eingangshalle des  
 Bahnhofs deutend)

Nobody we talked to here so far has talked back to us in English.

DANIEL und LUKAS nicken wohlwissend und grinsen von einem Ohr zum anderen. Die JOURNALISTIN lächelt sie auch an. Professionell natürlich.

JOURNALISTIN  
 (auf die Bahnhofskneipe  
 deutend)

Oder *Deutsch*. Have a look at this.

Die JOURNALISTIN hält ihnen einen ganzen Stoß von Karten hin, und versucht eine daraus hervor zu fischen. LUKAS entdeckt eine mit den Umrissen Bayerns.

LUKAS  
 Si, ju ar hia. Sis is Baweria,  
 witsch luks laik a...  
 (zu Daniel)  
 wos hoast no amoi Hexn auf  
 Englisch?

DANIEL  
 Äh, 'witch' glaub ich.

DANIEL setzt sich mit einer Bestimmtheit auf seinen Verstärker die andeutet, dass das nun Folgende länger dauern könnte.

LUKAS

Oh jes, Baweria luks laik a witch  
keriing wud. And hier ju ar in  
hör...

LUKAS deutet auf das südöstliche Bayern.

FAHRER

(ungeduldig)

We're wasting our time. Again.

JOURNALISTIN

Shhh!!

LUKAS

...it. Ixaktli.

DANIEL

(Lukas mit einem bösen Blick  
strafend)

So how can we be of any help?

Der FAHRER und die JOURNALISTIN sehen DANIEL wie ein Wunder an. Ein Eingeborener mit dem man kommunizieren kann.

JOURNALISTIN

We just came here all the way  
from Hungary.

LUKAS

(unterbrechend)

Oh, jur hangri?

JOURNALISTIN

No, just listen for a moment. Do  
you know the way to the Buger...  
Park... no, sorry,  
Burger-parking...

LUKAS

Zum Burger King? Na da miast scho  
nach Passau. No Burger in  
Vilshofen.

JOURNALISTIN

No, I'm sorry, I probably spelled  
it wrong, look here.

DANIEL sieht auf einen Ausdruck, dem ihm die JOURNALISTIN entgegen hält, und LUKAS drängelt sich dazu. DANIEL erhascht einen Hauch von dem Parfüm der JOURNALISTIN und genießt den Duft sichtlich, während LUKAS die Gelegenheit

nutzt ihr wieder auf den Hintern zu gucken. Der FAHRER sieht angestrengt zur Seite und zündet sich eine Zigarette an.

LUKAS

Oh, it's the Bergerparkplatz,  
yeah of koas we nou. Färst ju häf  
tu törn joa kar araund, bikos sis  
is a däd änd, ju si? Dreif bäk  
sät rohd änd törn left, sän ät sä  
krossing agän. After sä  
Unterführung... was hoast den  
Unterführung auf Englisch?

JOURNALISTIN

(zu Daniel)

Can you tell us how to get there?

DANIEL

Yes. I do. Just drive back that  
road and turn left. Then, at the  
first crossing turn left again  
and keep following the road. You  
can't miss it.

Der FAHRER wirft die frisch angezündete Zigarette auf den Boden und ist auf den Sprung in den Wagen, als er von der JOURNALISTIN zurück gehalten wird. Sie gibt ihm ein Zeichen und er verschwindet im Wagen.

JOURNALISTIN

Thank you so much. You've been a  
great help. May I ask you  
something else? On camera?

DANIEL

You're welcome.

LUKAS

Miii tuh?

Der FAHRER entpuppt sich auch als Kameramann, und reicht der JOURNALISTIN ein Mikrofon. Dann bringt er sich selbst in Stellung. Als er fertig ist, nickt er ihr zu, woraufhin sie sich nach einer kurzen Anmoderation in die Kamera DANIEL zuwendet.

JOURNALISTIN

What do you think about the  
Eastern German refugees who will  
arrive here any day now?

LUKAS

Säh huuh?

DANIEL

Think? What should I think about them?

JOURNALISTIN

They are mainly young people, even your age. Don't you feel anything towards them?

DANIEL wird blass und richtet seinen Blick zum Boden.

LUKAS

Wäll, ei dschast so säm singing on täläfischn, in agli blu shörts...

DANIEL

(ohne auf zu sehen)

I really don't know. I remember seeing the Wall in Berlin earlier this year, but I didn't see anyone on the other side of it, if you know what I mean. It's like... like it was empty on their side anyway. Like a ghost town.

LUKAS

Wäit! Ei riemämba siing säm in Seoul ät sä Olimpiks last samma. Tugäsär wi wud häf hät moa mädäls sän sie Sowiets  
(singend)  
Heavy, heavy, heavy. Heaviest in town!

JOURNALISTIN

Excuse me?

LUKAS

Wie ar pläjing in a bänd! Tugäsa. Hi is sä singa.

JOURNALISTIN

Ah. What... kind of music do you play?

LUKAS

Häwi Mätl.

JOURNALISTIN

Can you pick up girls with that kind of music here?

DANIEL

No.

LUKAS  
No wäi. Näva.

JOURNALISTIN  
So why you do it then?

LUKAS  
Bikos wih häf nassing els tu du.

JOURNALISTIN  
And what's the name of your band,  
if I may ask?

DANIEL  
Nirvana.

Die JOURNALISTIN nickt und lässt das Mikrofon sinken, und der FAHRER nimmt die Kamera von der Schulter.

LUKAS  
Wot is it? Ju dohnt laik it?

DRIVER  
I wish we'd have stayed for a day  
longer at the 'Balaton' lake...

Der FAHRER steigt in den Wagen, kurz gefolgt von der JOURNALISTIN. Kaum haben sie die Türen geschlossen, springt ihnen LUKAS entgegen und deutet an sie mögen noch kurz die Scheibe runterkurbeln.

LUKAS  
Ekskjus mi, kud wi häf a  
cigarette tu? Ei mihn tu, for mei  
fränd also, tu?

Der FAHRER greift nach seiner Zigarettenschachtel, aber die JOURNALISTIN hält ihn zurück.

JOURNALISTIN  
Girls will enjoy kissing you  
twice as much, when you quit, you  
know?  
(auf den Verstärker deutend)  
And better try acoustic guitars.

DANIEL  
Didn't work. We tried.

JOURNALISTIN  
Then at least call yourself  
something decent.

Der Übertragungswagen entfernt sich und resigniert sieht LUKAS ihnen nach. Der ALTE MANN, der sich die ganze Zeit über in der Telefonzelle stand, läuft mit zusammen gekniffenen Beinen auf die Rückseite der Bahnhofskneipe, wo sich die Toiletten befinden.

ALTER MANN

I hob scho gmeint die foan ni  
mehr weg, de dammischen Tommys!

DANIEL und LUKAS schauen einander kopfschüttelnd an.

10

AUSSEN, VILSHOFEN-JOHANN'S ELTERNHAUS, TAG

Die MUTTER von Johann öffnet die Tür und sieht LUKAS und DANIEL entgeistert an, die von der Schlepperei erschöpft vor ihr stehen.

MUTTER

Der Johann is ned do.

DANIEL

Aber wir hatten ausgemacht, das  
wir uns hier treffen, zur  
Bandprobe.

MUTTER

Der is zum Bergerparkplatz, da  
wos die Zelte aufbaut hom.

LUKAS

I dacht de warn scho fertig?

MUTTER

Scho, aba da Johann hod si  
freiwillig gemeldet.

DANIEL, LUKAS

Was???

MUTTER

Jo, fias Rode Kraiz.

DANIEL

Können wir die Sachen hier  
lassen? Dann gehen wir ihn da  
suchen.

MUTTER

Woids ned erstamoi an Schluck  
trinka?

DANIEL und LUKAS schauen sich kurz an und nicken  
gemeinsam.